

## OccluShaper: Leistungsfähiger als zuvor mit neuartiger DIAO-Beschichtung

#### 1. Okklusionsonlays

#### Wann sind Okklusionsonlays typischerweise indiziert?

Okklusionsonlays sind dann indiziert, wenn die klinischen Kauflächen verloren gegangen sind. Das ist typisch bei Bruxismus. Die Situation ist also nicht durch Kariesprogression, sondern durch Zahnhartsubstanzverluste gekennzeichnet. Bei klassischer Vorgehensweise würden diese Zähne nun alle beschliffen und mit Kronen versorgt werden. Okklusionsonlays fordern hier drastisch weniger Zahnhartsubstanzverluste.

#### 2. OccluShaper

#### Wie ist die außergewöhnliche Form des OccluShaper zu erklären?

Der OccluShaper ist ein anatoformes Spezialinstrument innerhalb des Sets 4665/ST zur Präparation von Okklusionsonlays. Seine Geometrie hilft, die typischen Präparationsfehler bei Keramikarbeiten zu vermeiden, denn Form folgt Funktion: Der OccluShaper erreicht auf dem okklusalen Plateau mittig in der Zentralfissur eine Rundung mit ausreichend Freiraum für adäquate Okklusionskonzepte und generiert eine konvexe Höckerunterstützung mit sanften, werkstoffgerechten Abrundungen.

#### 3. DIAO-Beschichtung

#### Wie ist der OccluShaper belegt?

Der OccluShaper gehört zur neuen Diamantengeneration DIAO. In dieser Beschichtung wurden Keramikperlen integriert, die einen optimalen Abstand zwischen den einzelnen Diamanten sicherstellen.

#### Welche Eigenschaften bringt die DIAO-Beschichtung mit sich?

Bei DIAO treten die Diamanten einzeln stärker hervor, dadurch dringen sie leichter in den Schmelz ein. Weniger Druck und gleichzeitig mehr Schärfe bedeuten eine bessere Kontrolle über das Instrument. DIAO hat auch Effekte auf die Haltbarkeit des OccluShaper: Die Diamanten unterliegen auch hier einer Abnutzung, aber die Konzentration des Anpressdrucks auf die Diamantspitzen überkompensiert deren beginnenden Verschleiß, das heißt, Instrumente wie der OccluShaper bleiben durch die Kraftkonzentration länger scharf.

### Gibt es auch Vorteile bei der Reinigung und Identifikation?

Zwar können die Kugeln nicht das Anlagern von Schleifstaub verhindern, jedoch werden die Instrumente im Ultraschallbad sichtbar besser gereinigt. Auch das erschließt sich logisch durch die besondere Beschichtung: Durch die Keramikkugeln und den größeren Abstand der Diamanten bleibt einfach weniger haften. Das Aufbereitungsprozedere bleibt gleich, die Durchführung wird jedoch etwas erleichtert.

Außerdem besitzen DIAO-Diamanten wie der OccluShaper eine unverwechselbare Farbe, ein modernes Roségold. Das sticht sofort heraus. Dadurch können sie stets leicht identifiziert und zugeordnet werden.

# SÜDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE EUROSYMPOSIUM

ONLINE-ANMELDUNG/ KONGRESSPROGRAMM



www.eurosymposium.de

23./24. September 2022 Konstanz – hedicke's Terracotta

Moderne implantologische Konzepte – schnell, ästhetisch, planbar, sicher?

Jetzt anmelden!

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Frank Palm/Konstanz